

Bitte beachten Sie:

- Bei Nichtzutreffen bitte streichen
 Bei Zutreffen bitte ankreuzen

A. Auftrag

Hierzu wird das **übertragende Kreditinstitut** durch den Kunden zu folgenden Leistungen **beauftragt und ermächtigt**:

1. Übermittlung von Informationen

Übermittlung folgender Listen mit Informationen an die Generali Bank AG innerhalb von fünf Geschäftstagen nach Erhalt dieses Schreibens von der Generali Bank AG und, soweit nachstehend vorgesehen, auch an den Kunden:

 a. Liste der bestehenden Daueraufträge,

- wobei diese Liste sämtliche Daueraufträge erfassen soll.
 wobei diese Liste nur bestimmte bzw. nicht sämtliche Daueraufträge erfassen soll; auszunehmende Daueraufträge bitte nachfolgend aufzählen:

- wobei diese Liste auch dem Kunden zu übermitteln ist.

 b. Liste der verfügbaren Informationen zu SEPA-Lastschriftmandaten und vom Zahlungsempfänger veranlasste SEPA-Lastschriften auf dem Zahlungskonto des Kunden in den vorangegangenen 13 Monaten, die beim Kontowechsel transferiert werden sollen,

- wobei diese Liste Informationen zu sämtlichen SEPA-Lastschriftmandaten erfassen soll.
 wobei diese Liste Informationen nur zu bestimmten bzw. nicht zu sämtlichen SEPA-Lastschriftmandaten erfassen soll; auszunehmende SEPA-Lastschriftmandate bitte nachfolgend aufzählen:

- wobei diese Liste auch dem Kunden zu übermitteln ist.

 c. Liste der verfügbaren Informationen über wiederkehrende eingehende Überweisungen auf dem Zahlungskonto des Kunden in den vorangegangenen 13 Monaten,

- wobei diese Liste Informationen zu sämtlichen eingehenden Überweisungen erfassen soll.
 wobei diese Liste Informationen nur zu bestimmten bzw. nicht zu sämtlichen eingehenden Überweisungen erfassen soll; auszunehmende Überweisung bitte nachfolgend aufzählen:

- wobei diese Liste auch dem Kunden zu übermitteln ist.



Bitte beachten Sie:

- Bei Nichtzutreffen bitte streichen
- Bei Zutreffen bitte ankreuzen

2. Veranlassungen zu SEPA-Lastschriften, eingehenden Überweisungen und Daueraufträgen

- a. **SEPA-Lastschriften** und **eingehende Überweisungen** sind nicht mehr zu akzeptieren
 - ab dem oben angegebenen Datum des Kontowechsels,
 - ab dem | T | T | . | M | M | . | J | J | J | J | (bitte gewünschtes Datum einsetzen),
 - wobei dies für alle SEPA-Lastschriften und eingehende Überweisungen gelten soll.
 - wobei dies nur für bestimmte bzw. nicht für sämtliche SEPA-Lastschriften und eingehende Überweisungen gelten soll; auszunehmende SEPA-Lastschriften/Überweisungen bitte nachfolgend aufzählen:

- b. **Daueraufträge** sind nicht mehr auszuführen
 - ab dem oben angegebenen Datum des Kontowechsels,
 - ab dem | T | T | . | M | M | . | J | J | J | J | (bitte gewünschtes Datum einsetzen),
 - wobei dies für alle Daueraufträge gelten soll.
 - wobei dies nur für bestimmte bzw. nicht für sämtliche Daueraufträge gelten soll; auszunehmende Daueraufträge bitte nachfolgend aufzählen:

3. Kontoschließung und Übertragung des Kontosaldos

- a. Das beim übertragenden Kreditinstitut geführte Zahlungskonto zu schließen, soweit die Schritte nach Ziffer 1 und Ziffer 2 vollzogen wurden,
 - zum oben angegebenen Datum des Kontowechsels.
 - zum | T | T | . | M | M | . | J | J | J | J | (bitte gewünschtes Datum einsetzen).Falls zu diesem Konto eine Kündigungsfrist vereinbart wurde, hat die Schließung zum erstmöglichen, dem genannten Termin folgenden Kündigungstermin zu erfolgen. Hinweis: Die Schließung des Kontos bezieht sich auch auf alle dazu geführten Subkonten und kann negative Auswirkungen auf die Verzinsung der dort gehaltenen Einlagen haben.
- b. Sofern vorhanden: Maestro-/Bankomatkarten, Kreditkarten und/oder Kundenkarten, die zum zu schließenden Konto ausgegeben wurden, wird **der Kunde** spätestens am Tag der Schließung des Kontos an das übertragende Kreditinstitut entwertet übermitteln.
- c. Ein positiver Saldo des Zahlungskontos des Kunden beim übertragenden Kreditinstitut ist auf das oben genannte Zahlungskonto des Kunden bei der Generali Bank AG zu überweisen bzw. ein negativer Saldo vom oben angeführten Konto bei der Generali Bank AG (vorbehaltlich ausreichender Kontodeckung) einzuziehen
 - zum oben angegebenen Datum des Kontowechsels.
 - zum | T | T | . | M | M | . | J | J | J | J | (bitte gewünschtes Datum einsetzen).Hinweis: Sollte der Ausgleich des negativen Saldos nicht möglich sein, kann das Zahlungskonto beim übertragenden Kreditinstitut nicht geschlossen werden.



Bitte beachten Sie:

- Bei Nichtzutreffen bitte streichen
 Bei Zutreffen bitte ankreuzen

C. Sonstige Mitteilungen des Kunden an das übertragende Kreditinstitut

D. Rückfragen

Im Zuge des Kontowechsels notwendige Rückfragen sind zu richten an

- den Kunden.
 den unten genannten Ansprechpartner bei der Generali Bank AG.

E. Entbindung vom Bankgeheimnis

Hiermit entbindet der Kunde das übertragende Kreditinstitut gegenüber der Generali Bank AG und die Generali Bank AG gegenüber dem übertragenden Kreditinstitut ausdrücklich vom Bankgeheimnis hinsichtlich der in diesem Schreiben angesprochenen Kontoverbindungen und ermächtigt die Kreditinstitute zum Austausch der jeweils erforderlichen Informationen und Unterlagen.

_____, am | T | T | . | M | M | . | J | J | J | J |

Unterschrift des Kontoinhabers / der Kontoinhaber

Generali Bank AG

Kontaktdaten des empfangenden Kreditinstituts

Name des Kreditinstituts	Generali Bank AG
Straße	Kratochwjlestraße 4
PLZ/Ort	1220 Wien
Kontakt	Service Team
Telefonnummer	0810 500 100
E-Mail	serviceteam@generalibank.at

Informationsblatt Kontowechsel für den Verbraucher

Nach dem Verbraucherkontenzahlungsgesetz haben Sie die Möglichkeit, von einem Kontowechselservice Gebrauch zu machen. Dabei nimmt, nach entsprechender Ermächtigung durch Sie, das empfangende Institut den Kontowechsel vor.

Bei zwei oder mehr Kontoinhabern ist die Ermächtigung jedes Kontoinhabers einzuholen.

Verlauf des Kontowechsels

Innerhalb von zwei Geschäftstagen nachdem Sie den Kontowechselservice beauftragt haben, fordert das empfangende Institut das übertragende Institut auf, folgende Schritte zu unternehmen – sofern Ihre Ermächtigung dies vorsieht:

- a. dem empfangenden Institut und – wenn von Ihnen ausdrücklich gewünscht – auch Ihnen eine Liste der bestehenden Daueraufträge und die verfügbaren Informationen zu Lastschriftmandaten, die bei dem Kontowechsel transferiert werden, zu übermitteln.
- b. dem empfangenden Institut und – wenn von Ihnen ausdrücklich gewünscht – auch Ihnen die verfügbaren Informationen über wiederkehrende eingehende Überweisungen und vom Zahlungsempfänger veranlasste Lastschriften auf Ihr Zahlungskonto in den vorangegangenen 13 Monaten zu übermitteln.
- c. Mit Wirkung ab dem in der Ermächtigung angegebenen Datum Lastschriften und eingehende Überweisungen nicht mehr zu akzeptieren.
- d. Daueraufträge mit Wirkung ab dem in der Ermächtigung angegebenen Datum zu stornieren.
- e. Zu dem von Ihnen angegebenen Datum jeglichen verbleibenden positiven Saldo auf das bei dem empfangenden Institut eröffnete oder geführte Zahlungskonto zu überweisen und
- f. zu dem von Ihnen angegebenen Datum das bei dem übertragenden Institut geführte Zahlungskonto zu schließen.

Nach Erhalt einer entsprechenden Aufforderung des empfangenden Instituts unternimmt das übertragende Institut folgende Schritte – sofern Ihre Ermächtigung dies vorsieht:

- a. Es schickt *innerhalb von fünf Geschäftstagen* die Liste der bestehenden Daueraufträge und die verfügbaren Informationen zu Lastschriftmandaten, die bei dem Kontowechsel transferiert werden sowie die verfügbaren Informationen über wiederkehrende eingehende Überweisungen und vom Zahlungsempfänger veranlasste Lastschriften auf Ihrem Zahlungskonto in den vorangegangenen 13 Monaten an das empfangende Institut ab;
- b. Es akzeptiert mit Wirkung ab dem in der Ermächtigung angegebenen Datum auf dem Zahlungskonto keine eingehenden Überweisungen und Lastschriften mehr.
- c. Es storniert Daueraufträge mit Wirkung ab dem in der Ermächtigung angegebenen Datum.
- d. Es überweist zu dem in der Ermächtigung angegebenen Datum den verbleibenden positiven Saldo des Zahlungskontos auf das beim empfangenden Institut eröffnete oder geführte Zahlungskonto.
- e. Es schließt das Zahlungskonto zu dem in der Ermächtigung angegebenen Datum, sofern Sie keine ausstehenden Verpflichtungen auf diesem Zahlungskonto mehr haben und die Schritte nach den Buchstaben a, b und d dieses Absatzes vollzogen wurden. Das abgebende Institut setzt Sie umgehend in Kenntnis, wenn Ihr Zahlungskonto aufgrund solcher noch offenen Verpflichtungen nicht geschlossen werden kann.

Innerhalb von fünf Geschäftstagen nach Erhalt der vom übertragenden Institut angeforderten Angaben unternimmt das empfangende Institut, wie und sofern Ihre Ermächtigung dies vorsieht, und in dem Umfang, in dem die vom übertragenden Institut oder Ihnen übermittelten Angaben dies dem empfangenden Institut erlauben, folgende Schritte:

- a. Es richtet die von Ihnen gewünschten Daueraufträge ein und führt diese mit Wirkung ab dem in der Ermächtigung genannten Datum aus.
- b. Es trifft die notwendigen Vorkehrungen, um Lastschriften zu akzeptieren, und akzeptiert diese mit Wirkung ab dem in der Ermächtigung angegebenen Datum.
- c. Es informiert Sie gegebenenfalls über anfallende Entgelte sowie Ihre Rechte gemäß Artikel 5 Absatz 3 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 260/2012 zu den Möglichkeiten der Mandatsverwaltung.

- d. Es teilt den in der Ermächtigung genannten Zahlern, die wiederkehrende eingehende Überweisungen auf Ihr Zahlungskonto tätigen, die Angaben zu Ihrer neuen Zahlungskontoverbindung beim empfangenden Institut mit und übermittelt ihnen eine Kopie Ihrer Ermächtigung. Verfügt das empfangende Institut nicht über alle Informationen, die es zur Unterrichtung des Zahlers benötigt, so fordert es Sie oder das übertragende Institut auf, ihm die fehlenden Informationen mitzuteilen.
- e. Es teilt den in der Ermächtigung genannten Zahlungsempfängern, die im Lastschriftverfahren Geldbeträge von Ihrem Zahlungskonto abbuchen, die Angaben zu Ihrer neuen Zahlungskontoverbindung beim empfangenden Institut sowie das Datum, ab dem Lastschriften von diesem Zahlungskonto abzubuchen sind, mit und übermittelt ihnen eine Kopie Ihrer Ermächtigung. Verfügt das empfangende Institut nicht über alle Informationen, die es zur Unterrichtung der Zahlungsempfänger benötigt, so fordert es Sie oder das übertragende Institut auf, ihm die fehlenden Informationen mitzuteilen.
- f. Entscheiden Sie sich dafür, den Zahlern oder Zahlungsempfängern die Informationen nach Absatz 1 Buchstaben d und e dieses Absatzes persönlich zu übermitteln, anstatt dem empfangenden Institut Ihre diesbezügliche ausdrückliche Einwilligung zu geben, so stellt das empfangende Institut Ihnen Musterschreiben zur Verfügung, die die Angaben zur neuen Zahlungskontoverbindung sowie das in der Ermächtigung angegebene Datum enthalten.

Information zum Verfahren zur alternativen Streitbeilegung

Im Fall von Streitigkeiten über Verpflichtungen aus einem Bankgeschäft, wenden Sie sich bitte mit Ihrem Anliegen vertrauensvoll an die Ombudsstelle der Generali Bank, die zwischen Ihnen und den betroffenen Bereichen in der Generali Bank vermittelt.

E-Mail: ombudsstelle@generalibank.at

Alternativ können Sie sich auch an die Bankenschlichtungsstelle wenden:

Gemeinsame Schlichtungsstelle der Österreichischen Kreditwirtschaft (Bankenschlichtungsstelle)

E-Mail: office@bankenschlichtung.at

Adresse: 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63

Telefon: +43 1 505 42 98

Homepage: bankenschlichtung.at

Absender

An
Generali Bank AG
Landskrongasse 1-3
1010 Wien

**Ermächtigung zur Verständigung der Zahlungsempfänger im Zuge des Wechsels meiner/unsere
Kontoverbindung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich/wir ermächtige/n die Generali Bank AG jenen Zahlungsempfängern, die mittels SEPA-Lastschriftverfahren von meinem/ unserem Konto einziehen, meine/ unsere nachfolgende IBAN bekannt zu geben.

IBAN |_|_|_|_|_| |_|_|_|_|_| |_|_|_|_|_| |_|_|_|_|_| |_|_|_|_|_|

Die von mir/uns autorisierten Mandate behalten weiterhin ihre Gültigkeit und können für meine/ unsere neue Kontoverbindung ab |_|_|_|.|_|_|_|_|_| (TT.MM.JJJJ) verwendet werden!

Die zu verständigenden Zahlungsempfänger entsprechen der Aufstellung, welche vom übertragenden Kreditinstitut bekannt gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ort Datum Unterschrift(en)

